



© BR

24.01.2020, 18:11 Uhr



Klavierkonzert am Kran in 60 Metern Höhe

In München hat heute das erste von drei spektakulären Klavierkonzerten stattgefunden. Der Schweizer Pianist Alain Roche hängt dabei, vertikal, in 60 Metern Höhe von einem Kran.

"Piano Vertical heißt ein Konzertprojekt von Alain Roche. Der 46-jährige Schweizer bespielt mit einem speziell präparierten Klavierflügel Baustellen und öffentliche Plätze. An einem Kran schwebt er durch die Luft. Wie heute früh zum Sonnenaufgang im Münchner Werksviertel, wo Roche den Bauplatz des neuen Konzertsaals bespielt. Er ist Gast des Festivals "Out oft the box", das die Whitebox veranstaltet.

Musik mit der Poesie der Welt verbinden

Es ist pulsierender, urbaner Sound, den der Schweizer Pianist Alain Roche in seinen Klanginstallationen mit Umgebungsgeräuschen vermischt. Der Erfinder von "Piano Vertical" hängt mit seinem Flügel an dem Ausleger eines Krans und schwebt damit vor und über dem Publikum.

"Ich möchte die beiden Aspekte des klassischen Pianospiele miteinander konfrontieren. Das kolossale Instrument einerseits und die Welt, in die man durch die Musik schwebt. Wie zwei verschiedene Poesien, die zu einer verschmelzen." Alain Roche. Pianist

Wie ein unbekanntes Flugobjekt

Die Zuschauer sitzen in Liegestühlen und hören den mal weiter weg-,mal näher heranschwebenden Pianomann am Kran über Kopfhörer. Der Resonanzkasten des Flügels ist von innen beleuchtet, die Tastatur wird von zwei kleinen Strahlern ausgeleuchtet. Und so hat man bei dieser ungewöhnlichen Illumination das Gefühl, da schwebt ein unbekanntes Flugobjekt in Form eines Flügels herum.

Im Münchner Werksviertel vermischt sich diese Poesie mit urbaner Architektur aus Hochhäusern und rauchenden Schloten. Wer sich dafür interessiert, sollte sich warm anziehen. Denn es ist eine frostige Angelegenheit. Noch einmal morgen und am Sonntag, Konzertbeginn jeweils um 6.45 Uhr.